Fünf Organisationen der deutsch-französischen PhönixGroup treten dem Fleischrinder-Kreuzungsprogramm YPERIOS (u.a. INRA 95) der französischen Genossenschaft AURIVA-Elevage bei.

Als große Premiere in der Geschichte der internationalen Zusammenarbeit haben sich 5 Zuchtorganisationen der deutschen-französischen PhönixGroup dafür entschieden, dem Programm YPERIOS (INRA 95) des Genossenschaftsverbundes und Zuchtunternehmens AURIVA-Elevage beizutreten.

Nach mehreren Monaten des Austauschs und der Abstimmung gehen die Zuchtorganisationen RSH, RA, RUW, Qnetics, RBW und AURIVA-Elevage mit diesem Beitritt eine echte Partnerschaft ein.

Dieser Beitritt betrifft die Verbreitung der Kreuzungsgenetik der Rassen INRA 95 innerhalb der Zuchtgebiete der PhönixGroup zum Zweck der Gebrauchskreuzung, aber auch Vereinbarungen über den technischen Teil des Programms. Sie ist das Spiegelbild einer gemeinsamen Vision und eines gemeinsamen Willens:

- Im Interesse der Züchter gut und effektiv zusammenzuarbeiten.
- Hochwertige Genetik zu produzieren, die durch eine proaktive Forschungs- und Entwicklungspolitik unterstützt wird.
- Den Züchtern eine Kreuzungsrasse in der Einfachgebrauchskreuzung anzubieten, die sowohl leistungsstark als auch sicher und nachhaltig ist.
- Jedem Züchter außergewöhnliche Vererber zur Verfügung zu stellen, die optimale wirtschaftliche Ergebnisse für seine Herde liefern.

Durch die Zusammenarbeit mit den französischen Partnern, die eine mehr als 15-jährige Erfahrung bei der Zucht von Fleischrassen auf Kreuzungseignung mit Milchrassen mitbringen, werden neue Horizonte eröffnet. Mit viel Ehrgeiz besiegelten die Vorstände und Geschäftsleitungen der beiden Gruppen eine vielversprechende Partnerschaft für die Entwicklung von YPERIOS (INRA 95) außerhalb der französischen Grenzen.

Die PHÖNIX-Gruppe zu Besuch am Standort Soual von AURIVA-Elevage im Juni 2022.

Von links nach rechts: Ludovic IZARD, Leiter der Bereiche Genetik und Kreuzungen (AURIVA) - Bruno LAMAIX, Leiter Vertrieb & Marketing (AURIVA), Jean-Luc BAZAILLACQ, Präsident (AURIVA), Isabelle KEMPEN, Präsidentin SOGEN (AURIVA), Dirk SCHMÜSER, Mitglied des Vorstandes Rinder Allianz (PHÖNIX), Jürgen HARTMANN, Geschäftsführer RUW (PHÖNIX), Michael STEINMANN, Geschäftsführer RUW (PHÖNIX), Denis BOICHON, Direktor (AURIVA), Olaf WEICK, Geschäftsführer RSH (PHÖNIX), Heinrich BUXTRUP, Vorsitzender RUW (PHÖNIX), Hans ANDRESEN, Vorstandsmitglied RSH (PHÖNIX) und Frédéric HUG, Vorsitzender EDS (AURIVA)

Die deutsche-französische PHÖNIX-Gruppe wurde 2020 von sechs Besamungsorganisationen Deutschlands gegründet. Im Jahr 2022 trat die französische Besamungsgenossenschaft élitest der PhönixGroup bei. Der Hauptzweck ist die Durchführung eines gemeinsamen Holstein Zuchtprogrammes. Die sieben Zuchtorganisationen sind:

- RSH: Schleswig-Holstein
- Rinder Allianz:
  Mecklenburg-Vorpommern - Sachsen Anhalt
- RBB: Berlin Brandenburg
- RUW:
  Nordrhein-Westfalen - Rheinland-Pfalz - Saarland
- Qnetics: Hessen - Thüringen
- RBW: Baden-Württemberg
- Élitest: Ostfrankreich

Die sechs deutschen Genossenschaften repräsentieren ca. 60 % der deutschen Holsteinaktivitäten mit einer Gesamtanzahl von 2.670.000 verkauften Spermaportionen.
20-30 % der Anpaarungen von Milchkühen werden mit Fleischrassen zur Erzeugung von mastfähigen Nachkommen durchgeführt.

Als Vereinigung der südfranzösischen Genossenschaften CIAM, COOPELSO, EDS, SOGEN und XR REPRO und als Zuchtunternehmen führt AURIVA-Elevage die Zuchtprogramme von 8 Rinderrassen durch: Abondance, Aubrac, Bazadaise, Blonde d'Aquitaine, Gasconne des Pyrénées, Tarentaise, YPERIOS 95 und YPERIOS Exc. Als Akteur der französischen Rindergenetik im Dienst der Züchter von heute und morgen engagiert sich AURIVA-Elevage seit jeher für die Nachhaltigkeit der Zuchtbetriebe, der Rassen und der Gebiete.

Die Marke YPERIOS, die vor zwei Jahren aus einem gemeinsamen Bestreben von AURIVA-Elevage und seinen Mitglieds- und Partnergenossenschaften entstand und in enger Abstimmung mit den Züchtern und den wichtigsten Unternehmen des Fleischsektors ausgearbeitet wurde, sieht seit vielen Jahren ein Wachstum seiner Verkäufe und ein wachsendes Angebot an Bullen, die ihre hervorragenden Leistungen in der Kreuzung mit Milchkühen durch viele Tausend Nachkommen bestätigen.
Mit dem Ziel, die Züchter bei der Umsetzung ihrer Kreuzungsstrategien für Milchkühe zu unterstützen, hat YPERIOS einen Multi-Rassen-Ansatz erfunden, indem es die INRA 95, die zu YPERIOS 95 wurde, und die Excellence Charolais, die zu YPERIOS Excellence wurde, unter einer einzigen Marke zusammenfasst.
Das Ziel ist es, über die Besamung Zuchttiere zu verbreiten, die in drei Profilen verfügbar sind und über gute Kalbeeigenschaften verfügen, die die Produktion von Kreuzungskälbern mit hohem Fleisch- und Wirtschaftswert garantieren.

Pressekontakt PHÖNIX:

Wiebke AUGUSTIN
waugustin@rinderallianz.de
Tel.: +49-3963-2559-59

Dr. Jürgen HARTMANN
jhartmann@ruweg.de
Tel.: +49-251-9288258

Pressekontakt AURIVA:

Noémie CARME
noemie.carme@auriva-elevage.com
Tel.: 06 70 01 01 16